

Fig. 1

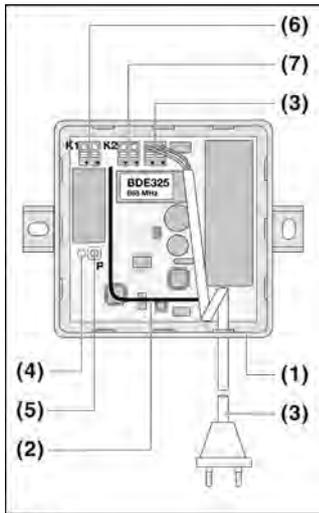


Fig. 2

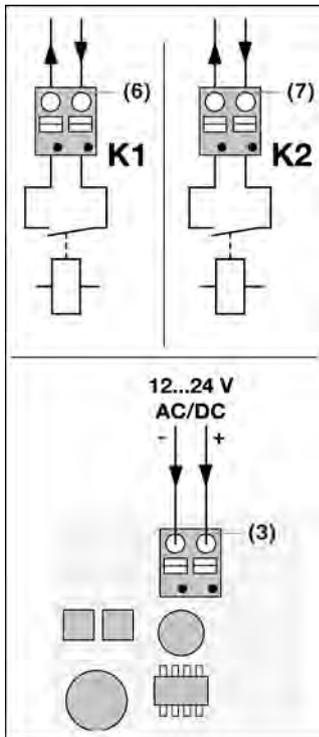


Fig. 3

# Funkempfänger

**BDE324 / BDE325** (bidirektional 868 MHz)  
Bedienungsanleitung

## 1 Allgemeine Hinweise

- Lesen und beachten Sie diese Anleitung! Sie gibt Ihnen wichtige Informationen für den sicheren Betrieb Ihres Empfängers.
- Beachten Sie zusätzlich die Sicherheitshinweise für den Betrieb des Antriebes und des Tores.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie Erweiterungen und Änderungen Ihres Empfängers problemlos durchführen können.
- Die Toröffnung ferngesteuerter Toranlagen darf erst durchfahren/durchgangen werden, wenn der Torflügel in der *Tor-Auf*-Stellung stillsteht.
- Die Benutzung der Fernsteuerung muss mit Sichtkontakt zum Tor erfolgen.
- Verwenden Sie für die Inbetriebnahme der Fernsteuerung ausschließlich Originalteile.
- Wenn die Fernsteuerung mit Antrieben und Steuerungen fremder Hersteller kombiniert werden soll, muss dies im Vorfeld durch eine Elektrofachkraft geprüft werden.
- Beachten Sie die örtlichen Schutzbestimmungen, insbesondere bei Arbeiten am Stromnetz (230 V AC).
- Lassen Sie alle Arbeiten am Stromnetz von einer Elektrofachkraft durchführen. Die örtlichen Schutzbestimmungen sind zu beachten, insbesondere bei 230 V AC Spannungsversorgung.
- Örtliche Gegebenheiten und Hindernisse können Einfluss auf die Reichweite der Fernsteuerung haben.
- Werden mehrere Empfänger benötigt, sollten die Empfänger soweit wie möglich voneinander entfernt montiert werden.
- Eintretende Feuchtigkeit kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Führen Sie Leitungen daher nur an den werksseitig vorgegebenen Stellen ein.
- Mobiltelefone (nur GSM 900) können bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite der Funkfernsteuerung beeinflussen

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funkempfänger ist ausschließlich zur Steuerung von Antrieben gedacht und darf nicht zur Steuerung von anderen Geräten oder Maschinen verwendet werden. Andere Anwendungsarten sind unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

## 2 Gerätebeschreibung

### 2.1 Empfänger BDE324 (Fig. 1)

- (1) Empfänger
- (2) Antenne
- (3) Anschlussklemmen 12 ... 24 V AC/DC
- (4) LED
- (5) Programmier Taste **P**
- (6) Anschlussklemme Kanal 1, potentialfrei
- (7) Anschlussklemme Kanal 2, potentialfrei

### 2.3 Empfänger BDE325 (Fig. 2)

- (1) Empfänger
- (2) Antenne
- (3) Anschlussleitung 230 V AC, ca. 900 mm lang
- (4) LED
- (5) Programmier Taste **P**
- (6) Anschlussklemme Kanal 1, potentialfrei
- (7) Anschlussklemme Kanal 2, potentialfrei

### 3 Vor dem Betrieb

#### 3.1 Anschluss des Empfängers (Fig. 1, 2 und 3)

 ACHTUNG
Der Empfänger darf nur mit dem Kabelauslass nach unten montiert werden! Den Funkempfänger nur bei unterbrochener Spannungsversorgung anschließen! Nichtbeachtung kann zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Funkempfängers führen.

- (3) Anschlussklemme für Versorgungsspannung 12 ... 24 V AC/DC (BDE324)
- (3) Anschlussleitung steckerfertig, Versorgungsspannung 230 VAC (BDE325)
- (6) Potentialfreier Relaiskontakt (Schließer), Kanal 1
- (7) Potentialfreier Relaiskontakt (Schließer), Kanal 2

### 4 Bedienung

 WARNUNG
<b>Verletzungsgefahr durch zufällig ausgelöste Torfahrt!</b> Das Zuweisen und Kopieren einer Funktion kann zu einer zufällig ausgelösten Torfahrt führen. Hierdurch können Personen oder Gegenstände vom herabfahrenden Tor eingeklemmt werden. <ul style="list-style-type: none"><li>◦ Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.</li><li>◦ Führen Sie das Zuweisen und Kopieren von Funktionen immer in der Garage durch.</li></ul>

#### 4.1 Eine Tastenfunktion zuweisen

Der Funkempfänger hat zwei Kanäle zur Steuerung von zwei Funktionen. Bevor Sie den/die Handsender verwenden können, müssen Sie zuvor der gewünschten Funktion im Funkempfänger die Taste des Handsenders zuweisen.

#### 4.2 Eine Tastenfunktion für Kanal 1 zuweisen

1. Die P-Taste (Programmiertaster) des Empfängers kurz drücken.  
Die LED beginnt zu leuchten.
2. Die gewünschte Taste am Handsender mindestens 3 Sek. drücken. Nach dem Programmiervorgang erlischt die LED.
3. Die Taste wieder loslassen.
4. Der Empfänger ist empfangsbereit.

#### 4.3 Eine Tastenfunktion für Kanal 2 zuweisen

1. Die P-Taste (Programmiertaster) des Empfängers kurz drücken.  
Die LED leuchtet.
2. Die P-Taste nochmals drücken.  
Die LED erlischt kurz und leuchtet anschließend wieder.
3. Die gewünschte Taste am Handsender mindestens 3 Sek. drücken. Nach dem Programmiervorgang erlischt die LED.
4. Die Taste wieder loslassen.
5. Der Empfänger ist empfangsbereit.

Zur Überprüfung ist die programmierte Taste des Senders zu betätigen, der Befehl wird ausgelöst.

#### Hinweis:

Werden mehr als 120 Handsendercodes eingelernt, werden die zuerst programmierten Codes gelöscht. Der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger muss beim Zuweisen einer Tastenfunktion mind. 1 m betragen.

### 4.4 Abbruch des Programmiervorganges

1. Wenn 60 Sek. nach dem Drücken der P-Taste keine Programmierung erfolgt, erlischt die leuchtende LED des Empfängers wieder.
2. Wenn die P-Taste 3-mal hintereinander betätigt wird, erlischt die LED des Empfängers und der Programmiervorgang wird abgebrochen.

### 4.5 Den Auslieferungszustand (Werksreset) wieder herstellen

1. Die P-Taste des Empfängers drücken und für ca. 10 Sek. gedrückt halten.  
Nach ca. 5 Sek. blinkt die LED und erlischt anschließend.
2. Die Taste wieder loslassen.  
Alle eingelernten Handsender sind nun gelöscht.

#### Hinweis:

Das Löschen einzelner Handsender ist nicht möglich.

### 5 Entsorgung



Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.



### 6 Technische Daten und Zusatzinformationen

Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis +60°C
Schutzart BDE324	IP44
Schutzart BDE325	IP44
Relaiskontakt	max. 30 VDC/2,5 A max. 230 VAC/500 W
Max. Speicherplätze	120 Sendercodes
Frequenz bidirektional	868,15 MHz
Frequenz Festcode	868,3 MHz

#### EG-Konformitätserklärung

Der Funkempfänger BDE324 und BDE325 entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1995/5/EG, Artikel 3.

Angewandte Normen: EN 301 220-1, EN 301 220-3  
EN 300 489-1, EN 300 489-3

Rottenburg, den 29.05.2013

Hersteller:

Berner Torantriebe KG,  
Graf-Bentzel-Straße 68,  
D-72108 Rottenburg

Frank Kiefer,  
Geschäftsführer

